

Das letzte Kind im Wald?

15.8.11



Unsere Kinder sind die ersten, bei denen das direkte Band zur Natur zu zerreißen droht. Aus diesem *Naturverlust*, der gleichermaßen als *Ich-Entfremdung* sowie *Wir-Behinderung* wirkt, entstehen körperliche und psychische Defekte. Der Amerikaner Richard Louv prägte dafür 2005 in seinem Buch „Last Child in the Woods“ den Begriff der *Natur-Defizit-Störung*. Statt immer gleich zum Arzt zu gehen, rät er: Raus in die Natur! Oder, wie wir Forstleute es in Mitteleuropa inzwischen sagen: Auf zu *Doktor Wald!*

Nun ist dieses großartige Werk endlich auch auf Deutsch erschienen und wird am 07.09.11 in Berlin diskutiert.

[Weiterlesen ...](#)